



## WAS UNS WICHTIG IST GESUNDHEITSVERSORGUNG AUSBAUEN UND ZUM THEMA MACHEN

Während der Corona-Krise haben alle gemerkt, wie wichtig ein funktionierendes Gesundheitssystem ist. Wir haben als SPD schon Anfang 2020, als nur wenige das Thema Gesundheitsversorgung für besonders wichtig angesehen haben, eine Gesundheitskonferenz, Gesundheitsnetzwerke und eine Gesundheitsberichterstattung für Emmerich gefordert.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Peter Hinze haben wir die Bedeutung dieses Themas für unsere Stadt erkannt und werden jetzt umso mehr für eine bessere Gesundheitsversorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mehr Gesundheitsversorgung in Emmerich brauchen und nicht weniger. Noch können sich alle Emmericher darauf verlassen, dass sie im Krankheitsfall gut versorgt sind. Wir wollen, dass das so bleibt und noch besser wird.

Unser Ziel ist, Emmerich zu einem modernen, leistungsstarken Gesundheitsstandort zu entwickeln. Wir haben damit einen Wettbewerbsvorteil und ein Alleinstellungsmerkmal im Kreis Kleve.

Der zuständige Emmericher Sozialausschuss hat mit nur einer Stimme Mehrheit gegen die CDU erst vor wenigen Tagen auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, die Vernetzung der Emmericher Gesundheitsakteure jetzt durch die Einrichtung einer lokalen Gesundheitskonferenz zu verbessern. Nur mit einer stärkeren SPD-Fraktion im Rat bekommt das Zukunftsthema Gesundheit den nötigen Schub.

# WAS KONKRET? WARUM? IN EMMERICH AM RHEIN?

! Wir werden ein Geburtshaus fördern, **weil** werdende Eltern dann ein neues Angebot in Emmerich erhalten.

! Wir werden aktiv mit kommunalen Anreizen und finanzieller Unterstützung um junge Ärztinnen und Ärzte, **weil** wir wollen, dass sie sich in Emmerich niederlassen.



**Die SPD wird das Emmericher Krankenhaus immer unterstützen.**

! Wir werden mit Trägern und Netzwerken sprechen, um die ambulante Palliativversorgung zu fördern und die Gründung eines stationären Hospizes in Emmerich zu unterstützen, **weil** wir auch für die letzte Lebensphase eine optimale Unterstützung von schwerstkranken Menschen wollen.

! Wir werden die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung stärker in den Blick nehmen, **weil** wir neue Möglichkeiten von digitaler Vernetzung und Versorgung nutzen wollen.

! Wir werden Unterstützungsmöglichkeiten für Fachkräfte der Gesundheitswirtschaft suchen, **weil** wir zukünftig noch mehr auf pflegerische und medizinische Fachkräfte angewiesen sind.

! Wir werden das Thema „Gesundheit“ zu einem Schwerpunktthema der Jahre 2020 bis 2025 machen, **weil** nur so dieses Zukunftsthema in der notwendigen Breite und Tiefe betrachtet werden wird und es uns besonders am Herzen liegt. Sie finden mehr dazu in unserem Wahlprogramm auf unserer Webseite unter [www.spd-emmerich.de](http://www.spd-emmerich.de)

## Sie möchten mehr wissen?

Sprechen Sie uns an.

✉ [info@spd-emmerich.de](mailto:info@spd-emmerich.de)

📘 @spdemmerich

🌐 [www.spd-emmerich.de](http://www.spd-emmerich.de)

📷 #spdemmerichamrhein

### Herausgeber und ViSDP:

SPD-Stadtverband Emmerich am Rhein  
Elke Trüpschuch, Vorsitzende  
Osterweg 12, 46446 Emmerich am Rhein

Fotos: elenabsl- Shutterstock.com (Titelseite)  
Markus van Offern: Emmericher Krankenhaus

Layout und Druck: Reintjes Printmedien, Kleve